

# angestellte Lehrer gehen leer aus

**Beitrag von „hannahpeace“ vom 5. Dezember 2022 11:29**

Hallo ihr! Ich muss mir einfach mal was von der Seele schreiben...

Ich bin an einer privaten Reformschule angestellt und ich LIEBE es dort. Ich liebe einfach alles dort, so richtig. Ich freue mich Freitags schon auf montags, ich unterstütze das Konzept voll und ganz..ich habe einen Arbeitsplatz in der Schule...bereite dort alles vor, wir sind immer zu zweit in der Klasse...

Nun ist dieses Jahr in NRW ja viel entschieden worden, A 13 für alle, und jetzt noch die starke Erhöhung des Kinderzuschlags...ich selbst habe 4 Kinder und als angestellter Lehrer gibt es ja keinen Kinderzuschlag. Ich weiß auch nicht, ob ich dann 2026 auch in E 13 komme und ob ich dann überhaupt mehr kriege...Aber ja wesentlich weniger als A 13 Beamte mit 4 Kindern.

Das Problem ist, ich will gar nicht an eine andere Schule...verbeamtet könnte ich vom Alter noch werden...wenn ich dort durch den Kinderzuschlag 1000 Euro mehr bekäme...Die Gedanken quälen mich einfach. Achja, ich habe Sek I studiert. Ich will halt auch nicht an eine Gesamtschule im Ruhrgebiet (für mich persönlich ist das einfach nichts)...Aber vielleicht sollte ich es doch tun...Für angestellte sehe ich keinen Ausgleich zu dem Kinderzuschlag...

Und ich hätte Sorge irgendwohin abgeordnet zu werden..vielleicht würde ich auch nicht verbeamtet (habe Hashimoto und vor längerer Zeit eine Psychotherapie gemacht).

Ach....ich weiß auch nicht....vielleicht geht es jemand ähnlich oder ihr habt einen Tipp..

Danke